

Mit einer feierlichen vorweihnachtlichen Preisverteilung ging das Abschießen beim Schützenverein „Walfreund Reuth“ dieser Tage über die Bühne.

19 Schützen haben sich an diesem letzten Schießereignis des Jahres beteiligt und sie haben mit der Preisverteilung den Abschluss des Vereinsjahres festlich begangen.

Vorsitzender Siegfried Wunderlich konnte zahlreiche Schützen und Freunde im weihnachtlich geschmückten Vereinsheim willkommen heißen, sein besonderer Gruß galt Ehrenmitglied Adolf Distler. Normalerweise würde an dieser Stelle auch der amtierende Schützenkönig extra begrüßt, aber da dieses Amt momentan der Vorstand selbst bekleide, könne er sich ja nicht selbst begrüßen, so die Worte des Redners.

Neben der obligatorischen Weihnachtsscheibe, die als Schachbrettscheibe immer für Überraschungen sorgt, gab es bei diesem Schießen zusätzlich den von Marion Wunderlich gestifteten Wanderpokal, sowie einen von Wilfried Fischer gespendeten Geburtstagspokal anlässlich seines 75. Geburtstages.

Sieger auf der Weihnachtsscheibe wurde mit 99 Ringen Karlheinz Huber, gefolgt von Hans Wenzlik mit 89 Ringen und Karl-Heinz Dressel mit 86 Ringen.

Beim Wanderpokal, den schon etliche Namen zieren, schlug Siegfried Wunderlich mit 167,1 Ringen zum 2. Mal zu, in der Hoffnung, dass es nächstes Jahr zum 3. Mal und zum endgültigen Gewinn reichen sollte.

Schützenmeisterin Karin Köhler gab dann die weiteren Ergebnisse auf die einzelnen Scheiben bekannt, hierbei stand immer wieder ein bestimmter Name an erster Stelle, nämlich Rudi Frust. In 7 Disziplinen stand er an vorderster Front.

Siegfried Wunderlich dankte abschließend seiner Vorstandsschat für die wunderbare Zusammenarbeit während des ganzen Jahres, ohne seine Mannschaft ginge gar nichts, so seine Worte. Bei dieser Gelegenheit hob er besonders Hans Wenzlik hervor, der unentbehrlich im Arbeitsdienst werklich und immer was fände, was zu machen sei. Da dieser bei den Ehrungen zum Hauptschießen nicht anwesend sein konnte, aber dafür anstand, wurde ihm bei dieser Feier die Goldene Ehrennadel des BSSB und des DSSB mit Urkunden überreicht. Außerdem erhielt er vom Verein das goldene Abzeichen für 40 Jahre Vereinstreue.

Weiterhin wurde an die letztjährige Schützenkönigin Karin Köhler noch das Königszeichen nachgereicht, das immer neu angefertigt wird, aber diesmal etwas verspätet beim Verein ankam.

Zur Freude der Eishockeyfreunde bot Siegfried Wunderlich 20 Freikarten für das nächste Spiel an, die der VER den Vereinen bei der letzten Stadtverbandsitzung gespendet hat.

Neben der Einladung zur Jahreshauptversammlung am 12.1.2017 wies Wunderlich noch darauf hin, dass die 4-tägige Vereinfahrt zu Himmelfahrt an den Gardasee gehe und ab sofort sich Mitglieder und Freunde anmelden könnten.

Das Vereinslokal werde jetzt geschlossen sein und erst am 20.1.2017 wieder offiziell geöffnet.

Mit einem Geschenk für Brigitte Dauer bedankte sich anschließend Hildegard Reul im Namen des Vereins für die zuverlässige Versendung der Geburtstagskarten. Auch für die Wirtsleute Marion und Siegfried Wunderlich hatte sie ein Präsent und besonders lobende Worte, denn ohne die ausgezeichnete Bewirtung im Vereinsheim wäre kein solcher Zusammenhalt auf der Kuppel möglich.

Mit einem Weihnachtsstück aus der heutigen Zeit gab dann die Heimatbühne ihr Debüt. Hier konnte man erfahren, wie einsam manchmal ein Mensch ohne Familie zu Weihnachten sein kann.